

Stadt	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Manfred Flore
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Bärbel Bandel
 Herr Thomas Barwanietz
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Frau Silke Wilts
 Herr René Jankowski
 Herr Hartwig Kompa
 Herr Andreas Gadde
 Herr Tim Heinzen
 Herr Erich Friedrich Noldus
 Herr Volker Köster
 Herr Dustin Ottersbach
 Frau Britta Racel

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß
 Herr Chris Höppner
 Frau Amelie Hoff
 Frau Alphonsine Kalala

Stadt	24.05.2022	Kulturausschuss
Oberhausen	15:04 Uhr	
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Apostolos Tsalastras
 Frau Dr. Gesa Reisz
 Frau Inga Dander
 Frau Claudia Hüttemann
 Herr Boris van Benthem
 Frau Prof. Dr. Romi Domkowsky
 Frau Michelle Potschka
 Herr Volker Buchloh
 Frau Sabine Bergforth
 Herr Florian Fiedler
 Frau Doris Beckmann

Stadtkämmerer und Kulturdezernent
 Bereich 0-3/Bert Brecht-Bildungszentrum
 Bereich 0-4/ Chancengleichheit
 Bereich 0-8/Kunst
 Bereich 4-4/IT
 Bereich 0-6/Kulturbüro
 Bereich 0-6/Kulturbüro
 Bereich 0-6/Musikschule
 Bereich 0-6/Musikschule
 Theater Oberhausen
 Theater Oberhausen

Gäste

Herr Tobias Henrix
 Herr Florian Sauer
 Herr Walter Hauser
 Herr Rene Bargatzky
 Herr Richard Streyer

CDU-Fraktion
 DIE GRÜNEN
 LVR
 FDP im Rat
 FDP im Rat

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fortschritt der Digitalisierung in Oberhausener Kultureinrichtungen
Vorlage: M/17/2125-01
- 2 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anschluss von freien Kulturinstitutionen an das Glasfasernetz.
Vorlage: A/17/2136-01
- 3 Bereich 0-3/BBB: Mündlicher Bericht Neustart Bibliothek Schmachtendorf
- 4 Zuschussantrag: Ensample: Afro Lights Festival
Vorlage: B/17/2062-01
- 5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Antrag auf Übernahme einer Risikoabsicherung für das Benefizkonzert des Sängerkreis Oberhausen Rheinl. 1927 e.V. am 1. Mai 2022 in der Luise-Albertz-Halle
Vorlage: B/17/2075-01
- 6 Übersicht über verausgabte und verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten", Kostenart 531823, Auftrag 860004070300
Vorlage: M/17/2049-01
- 7 Bereich 0-6/Kulturbüro: Mündlicher Bericht zum Heimatpreis 2022
- 8 Jugendportal der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/2081-01
- 9 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt - Sachstandsbericht LVR Industriemuseums Altenberg
Vorlage: A/17/2138-01
- 10 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bibliothekarischer Entwicklungsplan.
Vorlage: A/17/2140-01

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 11 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sicherung der Skulptur „die Sängerin“.
Vorlage: A/17/2133-01

- 12 Mündlicher Bericht Theater Oberhausen
 - Aktuelle Förderthemen
 - Abschied des Intendanten Florian Fiedler

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fortschritt der Digitalisierung in Oberhausener Kultureinrichtungen **Vorlage: M/17/2125-01**

Herr Stadtv. Scherer, Sprecher der SPD-Fraktion, dankt für die Berichtsvorlage, da der Kulturausschuss sich eine regelmäßige Berichterstattung bzgl. der Abarbeitung von IT-Maßnahmen gewünscht hatte. Er erkundigt sich, ob Lösungen für eine gute Internetversorgung bei der Gedenkhalle gefunden wurden. Darüber hinaus bittet er um eine ausführlichere Erläuterung zur Umsetzung des Kulturarbeitsplatzes. Herr Stadtv. Gadde, DIE GRÜNEN, erkundigt sich, ob statt Münzkopierer in der Bibliothek auch andere Kopierer eingesetzt werden könnten. Frau Stadtv. Gödderz fragt zudem, welche Alternativlösungen zum Münzkopierer bereits geprüft worden sind. Herr van Benthem, Leiter des Bereichs 4-4/IT, berichtet, dass bzgl. der Gedenkhalle die Netzbetreiber abgefragt wurden, welche Bandbreiten zur Verfügung stehen. Mittlerweile konnten höherwertige Leitungen geschaltet werden. Zur Einrichtung eines Kulturarbeitsplatzes berichtet Herr van Benthem, dass ein Konstrukt gefunden werden muss, das nicht auf denselben Sicherheitsanforderungen basiert, wie der Rest der Stadtverwaltung. Zu berücksichtigen sind dabei auch die Rahmenbedingungen, wie ein funktionierendes E-Mailsystem und die Dateiablage. An einem Prototyp wird zurzeit gearbeitet. Vieles wird auch erst durch den Glasfaserausbau ermöglicht. Herr van Benthem berichtet außerdem, dass für die Bibliothek keine Münzkopierer, sondern Kopierer mit anderen Abrechnungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden sollen. Hier haben bereits Gespräche mit dem Lieferanten stattgefunden. Herr Ottersbach, FDP, erkundigt sich, ob schon Fortschritte bzgl. eines digitalen Kassensystems für die LUDWIGGALERIE gemacht wurden. Herr van Benthem erläutert, dass Gespräche mit dem Theater und dem Gasometer stattfinden, um zu eruieren, ob ein gemeinsames Ticketing möglich ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anschluss von freien Kulturinstitutionen an das Glasfasernetz. **Vorlage: A/17/2136-01**

Herr Flore weist darauf hin, dass die Vorlage nur vorberaten wird. Herr Stadtv. Scherer erläutert, dass diskutiert wurde, wie die freien Kultureinrichtungen angebunden werden können. Viele größere Kulturinstitutionen sind nicht in städtischer Hand, sind aber für das kulturelle Leben in der Stadt sehr wichtig. Er bittet zu prüfen, ob diese Kulturinstitutionen auch schnell und kostengünstiger ans Netz angebunden werden könnten. Herr Tsalastras weist darauf hin, dass bei der Prüfung private Anbieter, soziokulturelle Zentren und Institutionen in städtischen Gebäuden zu unterscheiden sind. Eine Bereitstellung für private Anbieter in eigenen Immobilien ist nicht möglich. Frau Stadtv. Wolter fragt nach, wo die Grenze bei den Kulturanbietern gezogen werden soll. Sie bittet darum, den Antrag konkreter zu formulieren. Herr Tsalastras sagt, dass formal alle Kultureinrichtungen ausgeschlossen werden sollten, die nicht in städtischen Gebäuden sitzen bzw. auch nicht von der Stadt angemietet sind.

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt abgeändert: „Im Rahmen des Breitband-Innenausbaus der städtischen Kulturinstitutionen bitten wir die Verwaltung, die Möglichkeit zu prüfen auch andere Kulturinstitute in städtischen oder von der Stadt angepachteten Gebäuden, ans Glasfasernetz anzuschließen.“

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme von Herrn Noldus positiv vorberaten.

3. Bereich 0-3/BBB: Mündlicher Bericht Neustart Bibliothek Schmachtendorf

Herr Tsalastras weist darauf hin, dass Frau Bengel erkrankt ist und schlägt vor, den mündlichen Bericht auf die nächste Sitzung zu schieben. Der Vorgehensweise wird zugestimmt.

4. Zuschussantrag: Ensample: Afro Lights Festival Vorlage: B/17/2062-01

Frau Racel, BOB, erkundigt sich, wo sich der ausgewiesene Eigenanteil des Veranstalters im Finanzierungsplan wiederfindet. Frau Stadtv. Wolter sagt, dass der Zuschussbetrag i.H.v. 5.500 EUR sehr hoch ist. Zudem fragt sie nach, wann und wo die Workshops stattfinden und zu welchen Themen. Frau Prof. Dr. Domkowsky, Kulturbüro, erläutert, dass in der Anlage neben dem Finanzplan auch ein Zeitplan zu finden ist. Die Workshops finden im Zentrum Altenberg und auf dem Saporishje-Platz statt. Herr Noldus, AfD, äußert seinen Eindruck, dass die Personalkosten sehr hoch angesetzt sind. Zudem wundert er sich, dass rocko e.V. die Raummiete in Rechnung stellt, obwohl es sich um ein städtisches Gebäude handelt. Auch fragt er, was passiert, wenn die geplanten Fördermittel nicht bewilligt werden. Herr Tsalastras erläutert, dass die Fördermittel unter der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung sichergestellt ist, bewilligt werden. Das Zentrum Altenberg finanziert seine Arbeit u.a. durch die Vermietung von Räumlichkeiten. Die Eigenanteile sind nicht im Finanzplan ausgewiesen, da es sich dabei um die Eigenleistungen handelt (z.B. Organisation des Festivals). Herr Tsalastras hebt hervor, dass die Veranstaltung ein Gewinn für die Stadt ist, da sie einen integrativen Ansatz hat und verschiedene Zielgruppen anspricht. Es wird diskutiert, ob der Zuschuss und die angesetzten Honorarkosten gerechtfertigt sind. Herr Tsalastras sagt zu, dass nach Abschluss des Projektes eine transparente Kostendarstellung vorgelegt wird. Herr Noldus gibt zu bedenken, dass Kunst sich am freien Markt selbst finanzieren können muss. Herr Gadde unterstützt den Antrag und lobt den entwickelten Kriterienkatalog.

Der Kulturausschuss beschließt mit einer Gegenstimme von Herr Noldus, das Afro Lights Festival am 29. und 30. Juli 2022 mit 4.814,00 Euro zu unterstützen.

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe im Geschäftsjahr 2022 bei Produkt 040703 - Kulturbüro - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

- 5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Antrag auf Übernahme einer Risikoabsicherung für das Benefizkonzert des Sängerkreis Oberhausen Rheinl. 1927 e.V. am 1. Mai 2022 in der Luise-Albertz-Halle
Vorlage: B/17/2075-01**

Der Kulturausschuss der Stadt genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW folgende von Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und dem Ratsmitglied Herrn Axel Scherer am 21. April 2022 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

„Im Falle einer Unterdeckung wegen zu geringer Einnahmen bei dem vom Sängerkreis Oberhausen Rheinl. 1927 e.V. für den 1. Mai 2022 geplanten Benefizkonzert für die Ukraine und Oberhausens Partnerstadt Saporishja werden aus Mitteln der Förderung kultureller Aktivitäten bis zu 2.500,00 Euro übernommen.“

- 6. Übersicht über verausgabte und verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten", Kostenart 531823, Auftrag 860004070300
Vorlage: M/17/2049-01**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 7. Bereich 0-6/Kulturbüro: Mündlicher Bericht zum Heimatpreis 2022**

Frau Prof. Dr. Domkowsky berichtet, dass der Heimatpreis wieder ausgelobt worden ist. Bis zum 19.06.22 können Bewerbungen eingereicht werden. Der Heimatpreis zeichnet soziales und kulturelles Engagement aus mit Blick auf die Pflege und Förderung des Geschichts- und Kulturgutes der Stadt. Am 22.8. wird eine Jurysitzung stattfinden, in der eine Entscheidung getroffen wird, an wen die drei Heimatpreise vergeben werden. Am 11.09. wird der Preis bei der Schiffsparade verliehen.

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

8. Jugendportal der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/2081-01

Herr Tsalastras erläutert, dass die Stadt Oberhausen im Jahr 2018 eine konzeptionelle Förderung im Rahmen des Landeswettbewerbes „Kommunale Gesamtkonzepte kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche“ erhalten hat. Das Konzept wurde dem Kulturausschuss am 04.12.2018 vorgestellt (M/16/4214-01). Gefördert werden sollte u.a. eine Plattform, die es Jugendlichen ermöglicht, sich über aktuelle Angebote und Veranstaltungen zu informieren und auch eigene Inhalte zu erstellen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt - Sachstandsbericht LVR Industriemuseums Altenberg
Vorlage: A/17/2138-01

Herr Dr. Hauser, Direktor des LVR-Industriemuseums, berichtet, dass das Projekt, trotz kleinerer Verzögerungen und Lieferschwierigkeiten vorangeht. Anfang diesen Jahres waren bereits 2/3 der Gewerke vergeben. Bezüglich des Baufortschritts berichtet Herr Dr. Hauser, dass die Abrissarbeiten abgeschlossen sind. Die nächsten Schritte, die nun unternommen werden, sind der Stahlbau, der Innenausbau, das Dach und die Außenanlagen. Ein Eröffnungsdatum kann noch nicht genannt werden. Herr Dr. Hauser hofft, dass die Bauarbeiten 2024 abgeschlossen werden können. Danach kann die Ausstellung eingerichtet werden. Herr Stadtv. Scherer dankt für den Antrag und den Bericht. Er stellt fest, dass der Großteil des Projekts aus dem Brückenschlag finanziert wird und erkundigt sich, welche Auswirkungen die gestiegenen Kosten und die Verzögerungen im Zeitplan auf das Gesamtprogramm Brückenschlag haben. Herr Dr. Hauser erläutert, dass sich die Arbeiten im Moment noch im Kostenplan befinden. Bezüglich des Zeitplanes wurde ein Kompromiss mit der Bezirksregierung gefunden. Frau Stadtv. Wolter bedankt sich für den Bericht. Herr Dr. Hauser ergänzt, dass für die Dauerausstellung bereits das Drehbuch vorliegt. Allerdings gibt es auch hier Finanzierungsprobleme. Herr Flore schlägt vor, eine Exkursion zum LVR Industriemuseum Altenberg mit dem Kulturausschuss zu machen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**10. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bibliothekarischer Entwicklungsplan.
Vorlage: A/17/2140-01**

Herr Flore weist darauf hin, dass der Rat die Aufstellung eines bibliothekarischen Entwicklungsplans beschließen muss. Der Kulturausschuss muss daher vorberaten. Herr Stadtv. Scherer erläutert, dass der Antrag eine Ergänzung zum Antrag der CDU-Fraktion A/17/1963-01 ist. Er bittet darum, solche Anträge zukünftig auch dem Kulturausschuss zur Kenntnis zu geben. Er begründet den Antrag damit, dass nicht alle Menschen über die Schulbibliotheken erreicht werden können. Um auch diese zu erreichen und für alle eine bibliothekarische Versorgung sicherzustellen, soll der bibliothekarische Entwicklungsplan aufgestellt werden.

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

11. Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sicherung der Skulptur „die Sängerin“. Vorlage: A/17/2133-01

Herr Kompa, SPD, berichtet, dass er für die Aufstellung der Skulptur „Die Sängerin“ im Jahr 1999 mitverantwortlich war. Nun soll die Skulptur aufgrund einer Ladestation, die die Stoag anbringen will, verschoben werden. Herr Kompa befürchtet, dass die Skulptur von herabfallenden Platanenblättern beschädigt werden könnte, da diese eine Säure absondern. Er bittet die Verwaltung daher den geplanten Vorgang darzustellen. Frau Stadtv. Wolter bemängelt, dass der Beschlussvorschlag als Frage formuliert ist und fragt, ob der Stadtplanungsausschuss nicht für den vorliegenden Antrag verantwortlich ist. Herr Tsalastras antwortet, dass es sich um Kunst im öffentlich Raum handelt und daher der Kulturausschuss zuständig ist. Frau Stadtv. Gödderz äußert den Wunsch, dass, sollten solche Maßnahmen in Zusammenhang mit Kunstwerken im öffentlichen Raum notwendig werden, der Kulturausschuss automatisch informiert wird. Herr Heinen, DIE GRÜNEN, bittet darum, dass solche Anträge auch in die Bezirksvertretungen gegeben werden. Herr Tsalastras sagt zu, dass im nächsten Kulturausschuss dazu berichtet wird.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen

**12. Mündlicher Bericht Theater Oberhausen
- Aktuelle Förderthemen
- Abschied des Intendanten Florian Fiedler**

Herr Flore berichtet, dass er bei einem Besuch im Theatergebäude festgestellt hat, dass noch einige Sanierungsarbeiten durchzuführen sind. Mit Blick auf die aktuelle Situation (z.B. verlängerte Lieferzeiten), erkundigt er sich, ob das Große Haus am 10.09.2022 bespielbar ist. Frau Beckmann, Verwaltungsleiterin des Theater Oberhausen,

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

sen, informiert, dass sich das Theater im dritten Bauabschnitt befindet. Die Materialien sind bereits beschafft worden. Es besteht kein Risiko für die Eröffnung am 10.09.2022. Zudem berichtet sie zu verschiedenen Förderprogrammen, die das Theater verfolgt. Sie erläutert, dass auf Bundesebene das Projekt „Rigby“ über die dive.in Förderung der Bundeskulturstiftung gefördert wird. Mit dem „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ will die Kulturstiftung des Bundes bundesweit Kulturinstitutionen darin unterstützen und motivieren, mit innovativen digitalen Dialog- und Austauschformaten auf die aktuelle pandemiebedingte Situation zu reagieren. Förderprogramme auf Bundesebene sind für das Theater Oberhausen auch hinsichtlich der Förderung von Bau-/Investitionsvorhaben, dem Programm „Das Theater sind alle“ / 360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft sowie dem Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, relevant. Frau Beckmann weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung Oberhausen und das Theater die Bewilligung für das Bundesprogramm SJK - Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur erhalten haben, mit der die weitere bauliche Öffnung und Modernisierung des Hauses ermöglicht wird. Auf Landesebene ist es gelungen, die bestehende Neue Wege Förderung für die Theater:faktorei zu verlängern. Auch das UnRuhr-Festival wurde vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und dem NRW-Kultursekretariat gefördert. Dabei hat das Festival das Ziel, jungen Menschen, die erste Theatererfahrungen gesammelt haben, die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen. Frau Beckmann erwartet in den nächsten Jahren für das Theater und andere Kulturinstitutionen eine starke Schwerpunktsetzung hin zu Kultur und Nachhaltigkeit. Diesem Thema und auch dieser Herausforderung, u.a. aufgrund der sehr knappen Ressourcenausstattung, wird sich das Theater stellen. Frau Beckmann informiert zudem darüber, dass das Theater gemeinsam mit dem Stadtarchiv und der LUDWIGGALERIE einen interaktiven Theaterrundgang über die regionale Kulturförderung des LVR beantragt hat. Auf europäischer Ebene wird derzeit mit drei weiteren Städten in NRW und dem NRW-Kultursekretariat an einem Antrag im EU-Programm „Creative Europe“ gearbeitet. Ziel ist es Mittel zu akquirieren, um „Kunst und Kultur als Changemaker der nachhaltigen Stadtgesellschaft“ zu fördern.

Der Kulturausschuss verabschiedet sich von Intendant Florian Fiedler. Der Kulturausschussvorsitzende Manfred Flore sowie Kulturdezernent Apostolos Tsalastras danken ihm für seine Arbeit am Theater Oberhausen. Besonders schwierig waren die zwei Corona-Jahre und die vielen Bauphasen am Theater, in denen nicht wie üblich geprobt und gespielt werden konnte. Trotzdem gelang es dem Theater durch neue Formate und viel Engagement, Theater zu produzieren und zu präsentieren. Der Kulturausschuss wünscht Florian Fiedler für die Zukunft alles Gute.

Stadt Oberhausen	24.05.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Ende des öffentlichen Teils: 17:02 Uhr

Vorsitzender
gez. BM Manfred Flore

Schriftführerin
gez. Sandra Hallen

Gesehen: gez. Apostolos Tsalastras